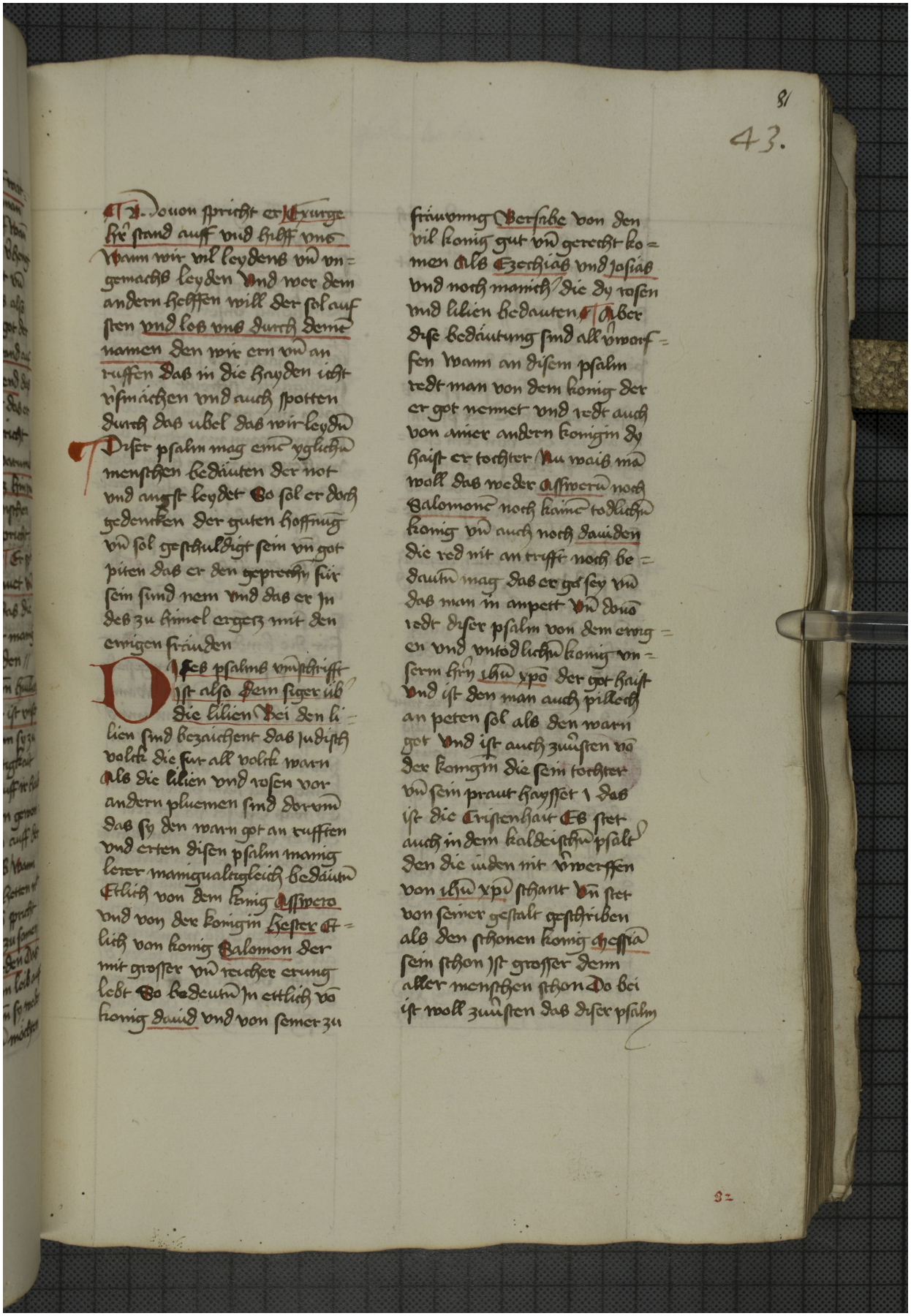
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



81
43.

Davon spricht er Erurge
he stand auff vnd hilff vns
Wann wir vil leydens vnd vn=
gemachts leyden Vnd wer dem
andern helffen will der sol auf
sten vnd los vns durch deme
namen den wir ern vnd an
ruffen Das in die hayden icht
vsmächen vnd auch spotten
durch das ubel das wir leydn
Dieser psalm mag eine yglicha
menschen bedäuten der not
vnd angst leydet So sol er doch
gedenken der guten hoffnung
vnd sol gestuldigt sein vn got
piten das er den gepreche für
sein sind nem vnd das er jn
deb zu himel ergetz mit den
ewigen fräuden

Dises psalms vmschrifft
ist also Dem siger üb
die lilien Bei den li=
lien sind bezaichent das judisch
volck die fur all volck warn
als die lilien vnd rosen vor
andern pluemen sind dorum
das sy den warn got an ruffen
vnd erten disen psalm manig
lerer manigualtigleich bedäutn
Etlich von dem kunig Assvero
vnd von der konigin Hester et=
lich von konig Salomon der
mit grosser vnd reicher erung
lebt So bedeutn jn etlich vo
konig David vnd von seiner zu
fräuwung Versuhe von den
vil konig gut vnd gerecht ko=
men als Ezechias vnd Josias
vnd noch manich die dy rosen
vnd lilien bedauten Aber
dise bedäutung sind all vnwar=
sen Wann an disem psalm
redt man von dem konig der
er got nemet vnd redt auch
von einer andern konigin dy
haist er tochter Nu waiß man
wol das weder Assvero noch
Salomone noch keine todlichn
konig vnd auch noch Dauiden
die red nit an trifft noch be=
dautn mag das er got sey vnd
das man in anpett Vnd duo
redt dyser psalm von dem ewig=
en vnd vntodlichn konig vn=
serm hern ihesu xpo der got haist
vnd ist den man auch pillech
an peten sol als den warn
got vnd ist auch zuuisten vo
der konigin die sein tochter
vnd sein praut haysset I das
ist die Cristenhait Es stet
auch in dem kaldeisch psalt
den die iuden nit vnwerffen
von ihesu xpo schant vn stet
von seiner gestalt geschriben
als den schonen konig Messia
sein schon ist grosser denn
aller menschen schon Do bei
ist woll zuuisten das dyser psalm